

Medienmitteilung

Aostatal: Der Winter in den Alpen anders erleben, voller Abenteuer, Traditionen und Lebensfreude

Bern/Aosta, 13. Januar 2026. Im Januar präsentiert sich das Aostatal als beliebtes Winterreiseziel für alle, die die Berge anders erleben möchten. Nur wenige Stunden von der Schweiz entfernt besticht die kleinste Region Italiens durch die Vielfalt ihrer Alpenlandschaften, ihren Reichtum an Traditionen und einem Winterangebot, das Sportaktivitäten, offene Berghütten und Erlebnisse für alle vereint.

Das Aostatal ist ein beliebtes Gebiet für [Skitouren](#) und bietet von November bis April ideale Bedingungen für diesen Sport. Die [grosse Auswahl an Routen](#) richtet sich sowohl an erfahrene Skifahrende als auch an Einsteigerinnen und Einsteiger, die auf der Suche nach neuen Abenteuern sind. Das Aostatal besticht mit Tagesausflügen oder anspruchsvollerem mehrtägigen Touren, die auch in Gletschergebiete führen. Die Region ist ausserdem Austragungsort renommierter internationaler Wettbewerbe, wie der legendären Trophée Millet Tour du Rutor Extrême, die am 28. und 29. März 2026 stattfindet, und bietet Zugang zu prestigeträchtigen Gipfeln, darunter der Gran Paradiso, der einzige Gipfel über 4.000 Meter, der vollständig auf italienischem Gebiet liegt.

Während der Wintersaison sind mehrere [Berghütten](#) geöffnet und dienen als wertvolle Stützpunkte für Skitouren und Schneeschuhwanderungen. Zu den bekanntesten zählen die Berghütte [Magià](#), die mit Langlaufskiern, Tourenskiern und Schneeschuhen erreichbar ist, sowie die Berghütte [Crête Sèche](#) und die Berghütte [Benevolo](#). Sie verbinden sportliche Aktivitäten mit herzlicher Gastfreundschaft und bieten ein authentisches Erlebnis in der winterlichen Bergwelt. Wichtig: Das Befahren der Alpinskipisten mit Tourenskiern ist strengstens verboten und jede Tour muss sorgfältig vorbereitet werden, indem die Wettervorhersagen und Lawinenberichte konsultiert und die erforderliche Sicherheitsausrüstung mitgenommen wird. Der Einsatz eines Bergführers wird dringend empfohlen.

Für einen sanfteren Ansatz sind [Schneeschuhe](#) eine ideale Alternative. Sie sind ohne besondere technische Kenntnisse zugänglich und ermöglichen es, [unberührte Naturgebiete](#) zu erkunden und zu berühmten Berghütten wie Ferraro, Bonatti oder Vittorio Sella zu gelangen. Unter der [Leitung von Bergprofis](#) bieten diese Ausflüge eine ruhige und sichere Möglichkeit, die Winterlandschaften des Aostatals zu erkunden.



Die Wintersaison hat zudem eine besinnliche Seite, die wunderbar mit der Kulinarik harmoniert. Den ganzen Winter über bieten mehrere Skigebiete [Abendessen in den Bergen](#) an, die mit der Seilbahn, Pistenraupe oder dem Schneemobil erreichbar sind. Bei Einbruch der Dunkelheit verwandelt sich die Bergwelt und bietet eine einzigartige Kulisse, um den Tag bei lokalen Spezialitäten in einer intimen und ruhigen Atmosphäre fernab vom Trubel ausklingen zu lassen. Reservationen im Vorfeld sind erforderlich.

Der Januar ist aber auch ein lebhafter und festlicher Monat im Aostatal, geprägt von wichtigen kulturellen und traditionellen [Veranstaltungen](#), darunter der berühmte [Sant'Orso-Jahrmarkt](#). Der Markt ist ein wichtiges Ereignis für die Handwerkskunst des Aostatals und verzaubert jedes Jahr die Besuchenden und Kunstliebhabenden.

Mit einer Mischung aus Abenteuer, Natur und alpiner Lebensart bietet das Aostatal mitten im Winter ein umfassendes und authentisches Erlebnis, das sowohl für Aktiv-Sportlerinnen und Sportler als auch für Bergfreunde auf der Suche nach Entspannung geeignet ist.

Fotos sind über [diesen Link](#) verfügbar.

Das Aostatal online:

Internetseite www.lorevda.it/de

Facebook www.facebook.com/visitdaosta

YouTube www.youtube.com/user/lorevda

Instagram www.instagram.com/valledaosta

@visitdaosta @lorevda #valledaosta #lorevda

Für mehr Informationen und Bilder (Medien):

Gere Gretz, Laura Fabbris, Medienstelle Aostatal Tourismus, c/o Gretz Communications AG,

Zähringerstr. 16, 3012 Bern, Telefon 031 300 30 70

E-Mail: info@gretzcom.ch,

Webseite: www.lorevda.it/de

Über das Aostatal: Das von Gletschern geformte und von Bergen umgebene Aostatal liegt im Norden Italiens. Ein Drittel seines Territoriums befindet sich mehr als 2600 Meter über dem Meeresspiegel – eine Bergregion wie aus einem Märchenbuch. Es grenzt im Norden an die Schweiz (Kanton Wallis, 70 km von Martigny und 134 km von Genf entfernt), im Westen an Frankreich (Region Auvergne Rhône-Alpes) und im Südosten an das Piemont. Das Aostatal ist von der Schweiz aus über die Tunnel Mont Blanc und Grand-Saint-Bernard und im Sommer über den Grand-Saint-Bernard-Pass leicht zu erreichen. Mit den Gebirgsmassiven Mont Blanc und Monte Rosa, dem Matterhorn und dem Gran Paradiso wird es von den höchsten und beeindruckendsten Gipfeln der Alpen überragt. Die Region präsentiert sich als eine Mischung aus Kulturen, geprägt von der herzlichen Atmosphäre Italiens mit einem Hauch von französischem Charme. Dank ihrer ausgezeichneten Gastronomie, ihrer malerischen Architektur und Alpenlandschaft, ihren lebendigen Traditionen, ihrer reichen Geschichte und ihrem breiten Angebot an kulturellen und sportlichen Aktivitäten begeistert die Region Besucher aus aller Welt. Als Region bietet das Aostatal nicht nur Bergsteigern und Skifahrern die perfekte Umgebung für einen unvergesslichen Urlaub. Auch diejenigen, die es etwas bequemer mögen, finden hier ihr ideales Reiseziel.